

Vereinfachte 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Fadini" der Gemeinde Klosterlechfeld, Landkreis Augsburg, gemäß § 13 Bundesbaugesetz (BBauG)

Die Gemeinde Klosterlechfeld erläßt aufgrund des § 2 Abs. 1 und 6, § 9, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des Art. 91 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.1982 (GVBl. S.419) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S.903), folgende Bebauungsplanänderung als

S a t z u n g .

§ 1

Der vom Landratsamt Augsburg-West, Dienststelle Schwabmünchen, mit Bescheid vom 05. März 1973, Nr. II/3 - 610/2 genehmigte und am 25.04.1973 in Kraft getretene Bebauungsplan für das oben bezeichnete Gebiet in der Fassung der 1. und 2. Änderung wird gemäß dieser Satzung zugrundeliegenden Planzeichnung, Zeichenerklärung vom 28.10.1983 geändert.

Die sonstigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt.

§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Klosterlechfeld, den 23.11.1983

Gemeinde Klosterlechfeld



*Dammert*

(Dammert)

Erster Bürgermeister

Geändert und ergänzt gemäß Bescheid des Landratsamtes Augsburg vom 16.02.1984 Nr. 501-610-18/711-162.

Klosterlechfeld, den 22.5.1984

*Dammert*

(Dammert)

Erster Bürgermeister



Genehmigt mit Bescheid vom 16.02.1984  
Nr. 501-610-18 17M-162 gemäß § 11 Satz 1  
BBauG i. Verb. mit § 2 ZustVBBauG/StBau FG  
vom 06.07.1982 (GVBl. S. 450).  
Augsburg, den 27. Juli 1984

LANDRATSAMT AUGSBURG

*Osterried*  
Osterried  
Regierungsamtsrat

